01-FOS-Energie- und Umweltdetektive (11. Jg. Initiatoren der Wettbewerbsteilnahme; Federführung: 11. Jahrgang: Profilkurse Biologie und Chemie unter der Leitung von Herrn Böker):
- Energieeinsparung im Klassenraum (Kennzeichnung der Lichtschalter mit W/F-„tags“)
- Messung des Energieverbrauchs an allen elektrischen Geräten im Klassenraum.

Die **Energie-und Umweltdetektive** haben sich im Wettbewerbsjahr mit dem Thema Abfall in der Schule auseinandergesetzt und mit dem Hausmeister gesprochen, wie die Mülltrennung an der Schule durchgesetzt werden könnte. Sammelbehälter für Glas, Papier, Verpackungen und Restmüll sind bereits vorhanden, aber eine effektive Trennung gelingt noch nicht, weil die meisten SuS bei der Entsorgung noch nicht darauf achten, welche Mülltonne sie nutzen sollten. Eine Biomülltonne gibt es an der Schule nicht, daher wurden organische Abfälle bisher mit dem Hausmüll (Restmüll) entsorgt. Die Energie-und Umweltdetektive wollten das ändern und den Bioabfall auf dem Schulgelände kompostieren. Der Bioabfall wurde von den beteiligten SuS zunächst in einem Biologieraum (4.271), dann im FB Biologie und Chemie und schließlich auch im eigenen Klassenraum eingesammelt und einen Komposter gefüllt. Der Komposter konnte von der Anschubfinanzierung des Wettbewerbs Berliner Klimaschule 2017 angeschafft werden.

Logo, entworfen von Antony Marc Ince	Aufbau und Markierung der Biomülleimer

Täglich zum Unterrichtsschluss und noch vor der Reinigung der Schule muss der Biomüll aus den Klassen- und Fachräumen gesammelt und zum Komposter getragen werden. Das ist mühselig, aber wir Schüler motivieren uns gegenseitig, daran zu denken. In Zukunft soll analysiert werden, wie viel Biomüll überhaupt an der FOS anfällt. Unsere Gruppe beginnt in diesem Wettbewerbsjahr mit einem Pilotprojekt und plant, in Zukunft CO2-Messungen u./o. -Berechnungen zur Kompostierung durchzuführen und die Klimabilanz der Kompostierung zu analysieren.

Aufbau des Komposters.	Befüllen des Komposters

Derzeit haben wir eine ganz schöne Menge Biomüll gesammelt und wenn dieser zu Kompost geworden ist, dann geben wir diesen Biodünger dem Projekt Prinzessinnengärten von Frau Sans und Frau Riedel, damit die Pflanzen der Schüler so biologisch gedüngt werden können.

Inhalt Biomülleimer	Inhalt im Koposter

Ein anderer chemischer Dünger muss dann nicht mehr besorgt werden, und die Pflanzen sind garantiert umweltfreundlich gedüngt worden.

(Beitrag von Maziyar Sayad und Antony Marc Ince, 11. Klasse).